

# Henzi, Fritz

Objekttyp: **Obituary**

Zeitschrift: **Schweizerische Bauzeitung**

Band (Jahr): **86 (1968)**

Heft 42

PDF erstellt am: **11.05.2024**

## **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

## **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Schwingungen der Flächentragwerke, gedämpfte Schwingungen, nichtharmonische Belastungen, bewegliche Belastungen, reolneare Schwingungen, nichtlineare Schwingungen, Stossbelastungen, Dynamik des elastischen Kontinuums.

Der zweite Teil behandelt in acht Kapiteln verschiedene Anwendungen, zeigt die Materialeigenschaften und gibt Kenntnis von der experimentellen Forschung. Hier werden die dynamischen Einflüsse der Maschinen auf die Baukonstruktionen, auf die Verkehrskonstruktionen wie auch die dynamischen Einflüsse des Luft- und Wasserstromes beschrieben. Ausserdem werden die Einflüsse der Druckwellen auf die Baukonstruktionen, die seismischen Einflüsse und die Materialeigenschaften unter dynamischer Belastung behandelt. Der Schluss gibt eine Übersicht der Messgeräte und Messmethoden und zeigt die dynamischen Messungen mit Modellen.

Damit das Buch eine grössere Verbreitung findet, wäre es wünschenswert, wenn es in englischer oder deutscher Übersetzung herausgegeben würde. Dr. Curt F. Kollbrunner, Zollikon

**Die gute Wohnung.** Herausgegeben durch die Schweiz. Zentralstelle für Baurationalisierung (CRB), Zürich. 83 S., Format A5, illustriert. 2. Auflage. Preis 8 Fr. (Fr. 6.50 für CRB-Mitglieder), für Schulen Rabatt auf Anfrage.

Innerhalb eines Jahres wurde die erste Auflage der Broschüre «Die gute Wohnung» vollständig ausverkauft. Da die Nachfrage nicht nachgelassen hat, hat sich die CRB entschlossen, sie nochmals aufzulegen. Die unveränderte Fassung ist nun wieder erhältlich. «Die gute Wohnung» ist eine Übersetzung der schwedischen Vorschriften und Empfehlungen zum Wohnungsbau, die, mit Kommentaren und Ratschlägen versehen, den Wohnungsbau in seiner ganzen Vielseitigkeit von der Regionalplanung bis zur Kucheneinrichtung zeigen. Die klimatisch, wirtschaftlich und gesellschaftlich verwandte Situation der Schweiz macht dieses Werk auch für unsere Verhältnisse zu einer reichen Fundgrube für alle, die sich in der einen oder andern Art mit dem Wohnungsbau befassen. «Die gute Wohnung» hat auch als ausgezeichnetes Hilfsmittel für den Unterricht in den Fachschulen Eingang gefunden.

**Infrastruktur und Tiefbau.** Herausgegeben von der Vereinigung Schweizerischer Tiefbauunternehmer, Zürich. 120 S., 8 Abb. laminiert. Kostenlos.

In der Schweiz erwirbt das Gemeinwesen Güter und Dienstleistungen wie ein Privater auf dem Markt. Das gilt auch für die Bedarfsdeckung von Bund, Kantonen und Gemeinden in bezug auf gewisse Teile der Infrastruktur. So lösen unsere Gemeinwesen aller Stufen eine fortwährende Nachfrage nach Werken des Tiefbaus aus. Die Verflechtungen des Tiefbaus mit der Infrastruktur und dem Markt veranlasste die Vereinigung Schweizerischer Tiefbauunternehmer, drei anerkannten Wissenschaftlern einige Fragen planerischer und wirtschaftlicher Natur zu unterbreiten und die Antworten in Form von drei frei gestalteten Aufsätzen mit einem das Thema illustrierenden Bildanhang im vorliegenden Bändchen zu veröffentlichen. Im ersten Aufsatz setzt sich P. Güller, dipl. Arch., Chef der Sektion Grundlagenforschung des Instituts für Orts-, Regional- und Landesplanung an der ETH, mit dem Begriff «Infrastruktur» auseinander und schätzt den künftigen Umfang sowie die Kosten der schweizerischen Infrastruktur. In französischer Sprache untersucht sodann Prof. J. Golay von der Universität Lausanne die Möglichkeiten der Finanzierung dringlicher öffentlicher Arbeiten für die Infrastruktur. Der dritte Beitrag, aus der Feder von Prof. Dr. A. Gutersohn, Bern, befasst sich mit dem marktwirtschaftlichen Problem der Vergebung von Bauaufträgen durch die öffentliche Hand.

**Formulaire des Conduites Forcées, Oléoducs et Conduits d'Aération.** Par L. Levin. 111 S., 86 Abb. und Diagramme. Paris 1968, Dunod. Prix broché F. 74.05.

Im ersten Teil werden die Streckenverluste behandelt, ausgehend von der allgemeinen Grenzschnitt-Theorie, mit der relativen Rauigkeit und ihrer zeitlichen Änderung. Die für Wasser üblichen Erfahrungsformeln werden diskutiert und auf verschiedene Ausführungsarten von Leitungen angewendet. Besondere Kapitel sind der Strömung von Gasen, Rauch und andern Flüssigkeiten als Wasser gewidmet. Schliesslich wird die Strömung in belüfteten Grundablässen, sowie über vollkommene und unvollkommene Überfälle dargestellt.

Der Hauptteil des Buches ist den Ortswiderständen aller Art gewidmet, mit rechnerischer und experimenteller Erfassung der entstehenden Druckverluste: plötzliche oder stetige Verengungen und Erweiterungen, Richtungsänderungen, scharfe Bogen, Abzweigungen und Vereinigungen von Leitungen. Einflüsse von Mannlöchern, Dilatationsfugen, Verbindungen mit Wasserschlössern, Gittern und Lochblechen werden behandelt, ebenso wie die Druckverluste durch Schieber und Ventile, durch Beruhigungseinrichtungen usw.

Das ausserordentlich reiche Zahlenmaterial macht das Buch zu einem wertvollen Helfer im Laboratorium, bei der Projektierung und in bestehenden Anlagen. Prof. H. Gerber, ETH, Zürich

## Neuerscheinungen

**Beiträge zur Landespflege:** Grundlagen zur Landespflege, von R. Tüxen, P. Seibert und G. Darmer. Grünplanung, von G. Bronner. Landespflege im Agrarbereich, von K. Meyer und K. Klaffke. Herausgegeben von K. Buchwald, W. Landholt und K. Meyer. Band III, Heft 2. 96 S. mit zahlreichen Abb., Zeichnungen und Tabellen. Stuttgart 1967, Verlag Eugen Ulmer. Preis kart. (ab 1968 erscheinen jährlich 4 Hefte im Umfang von 20 Druckbogen zum Gesamtpreis von 96 DM.)

**Schweizerische Bibliotheksprobleme heute:** Vortrag von P. Scherrer-Bylund, gehalten am 26. Januar 1965 auf Einladung der Neuen Helvetischen Gesellschaft Zürich: Die schweizerischen Bibliotheken im Dienste der Wissenschaft und Bildung. Vorträge, gehalten am 26. September 1965 an der Jahresversammlung der Vereinigung Schweizerischer Bibliothekare: Hochschule und Bibliothek – Erfüllte und unerfüllte Wünsche, von M. Wehrli. Public relations: auch für Bibliotheken, von E. Tondeur. 61 S. Heft XXII der Publikationen der Vereinigung Schweizerischer Bibliothekare. Bern 1967.

**Schweizerische Gesichtspunkte zum Problem der Universalbibliothek.** Von P. Scherrer-Bylund. Herausgegeben auf Veranlassung der Gesellschaft von Freunden der Zentralbibliothek Zürich. 16 S. Zürich 1967, Kommissionsverlag Hans Rohr.

**Knie – die Geschichte einer Circus-Dynastie.** Von A.A. Häsler. Mit einem Geleitwort von C. Zuckmayer. 312 S. mit über 100 Abb. und vielen Vignetten. Bern 1968, Benteli Verlag. Preis 15 Fr.

**Schweizerischer Baumeisterverband.** Jahresbericht 1967. 71. Geschäftsjahr. 90 S. Zürich 1968.

**Plastic-Coated Nails, a Study of their Effectiveness.** By E.G. Stern. No 65. 20 p. Blacksburg, Virginia, USA 1968, Virginia Polytechnic Institute, Research Division, Wood Research and Wood Construction Laboratory. Price \$ 3.00.

**Historische Zimmer.** Von F. Gysin. Heft 2 der Reihe «Aus dem Schweizerischen Landesmuseum». Zweite Auflage. 12 Textseiten und 16 Bildtafeln. Bern 1968, Verlag Paul Haupt. Preis kart. Fr. 4.70.

## Nekrologe

† **Victor Betz**, dipl. Ing., von Krinau SG, ist nach längerer Krankheit am 10. Oktober 1964 in Bern gestorben.

Nach dem Besuch der Kantonsschule St. Gallen studierte Victor Betz von 1911 bis 1917 (mit Unterbrüchen wegen Militärdienst) an der Bauingenieur-Abteilung der ETH in Zürich und erwarb sich dort das Diplom als Bauingenieur. Hierauf zog es den jungen Ingenieur ins Ausland. Zuerst war er von 1919 bis 1924 Ingenieur bei der Société Parisienne d'Entreprise in Paris und 1925/26 Chef des Studienbüros der Société Grands Travaux Algériens in Algier. Im Jahre 1926 eröffnete V. Betz ein eigenes, erfolgreiches Ingenieurbüro in Algier, musste jedoch 1939 wieder in den Militärdienst einrücken und konnte nachher nicht mehr nach Algier zurückkehren. Nach vorübergehender Tätigkeit beim Roten Kreuz in Genf und auf der Zentralstelle für Arbeitsbeschaffung des Eidg. Volkswirtschaftsdepartementes in Bern war Ing. V. Betz Mitarbeiter auf dem Büro für Landerwerb des Eidg. Militärdepartementes in Bern und zum Abschluss seiner beruflichen Tätigkeit bei der Tiefbohr- und Baugesellschaft AG in Zürich tätig.

Seine vielen Freunde und Kameraden in der GEP und in der Studentenverbindung «Zofingia» in Zürich werden Victor Betz ein treues Andenken bewahren. H. Peter, Zürich

† **Hans Gambaro**, dipl. Bau-Ing., Dr.-Ing., SIA, GEP, von Küssnacht am Rigi, geboren am 16. Dez. 1919, ETH 1938 bis 1943, Leiter der Bauunternehmungen Gambaro AG in Küssnacht und Luzern, ist am 8. Oktober gestorben.

† **Fritz Henzi**, dipl. Masch.-Ing., GEP, von Bern, geboren am 22. Sept. 1898, ETH 1917 bis 1921, von 1931 bis zu seinem Über-

tritt in den Ruhestand Direktor der Maschinenfabrik André Bechler AG in Moutier, ist am 5. Oktober nach langer Krankheit entschlafen.

† **Jean-Denis Robert**, dipl. Bau-Ing. SIA, GEP, von Le Locle und Neuenburg, geboren am 25. Juli 1937, ETH 1956 bis 1961, im Ingenieurbüro Bächtold, Robert & Co in Bern, Geschäftsführer des Schweiz. Vereins für Vorfabrikation, ist am 6. Oktober nach langer, schwerer Krankheit gestorben.

† **Josef Nadler**, Bau-Ing. SIA in Männedorf, geboren 1893, ist gestorben.

† **Andrea Fossati**, Dott. Ing. SIA in Lugano, geboren 1893, ist gestorben.

## Wettbewerbe

**Amtssitz Internationaler Organisationen in Wien.** Unsere Bekanntmachung in H. 41, S. 741, war abgefasst worden auf Grund der Angaben der UIA. Seither ist eine Verlautbarung aus Wien eingetroffen, der wir folgende Präzisierungen entnehmen. Es handelt sich um einen Ideenwettbewerb. Anstelle von Sir Leslie Martin richtet Sir Basil Spence und bei den Ersatzmännern anstelle von Prof. Geisendorf Prof. Alberto Camenzind. Die Preise sind in ö. S. ausgesetzt wie folgt: 1. Preis 500 000, 2. Preis 450 000, 3. Preis 350 000, 4. Preis 250 000, fünf Ankäufe je 150 000. Die Unterlagen können an der genannten Adresse erst vom 1. November an bezogen werden. Die zu hinterlegende Gebühr von 2500 ö. S. ist unter Angabe des Verwendungszweckes zu richten an das Österreichische Postsparkassenamt, Georg-Cochplatz 2, A-1018 Wien, Konto Nr. 117, Bundesgebäudeverwaltung I, Wien.

## Mitteilungen aus dem SIA

### 71. Generalversammlung des SIA

Die 71. Generalversammlung des SIA wird am 9., 10. und 11. Mai 1969 (Freitag bis Sonntag) in Montreux stattfinden.

### Fachgruppe der Ingenieure der Industrie, Gruppe Zürich

Die F.I.I.-Gruppe Zürich nimmt im kommenden Wintersemester 1968/69 die beliebten *Diskussionsabende im kleinen Kreise* wieder auf. Wir hoffen, unseren Mitgliedern damit wiederum Gelegenheit zu geben zur Aussprache über Themata, die sich zur Behandlung in Vortragsform nicht eignen. Für das jeden Diskussionsabend einleitende Kurzreferat und die Diskussionsleitung haben wir kompetente Persönlichkeiten verpflichten können, welche mit dem jeweiligen Thema besonders eng vertraut sind. Im Wintersemester 1968/69 werden im Zunfthaus zur Schmiden, Zürich, jeweils 20.15 h, folgende vier Diskussionsabende durchgeführt:

Mittwoch, 23. Nov. 68: Produktentwicklung bis zur Serie-reife, Beispiel aus dem Textilmaschinenbau; Referent: Direktor W. Schneider, dipl. Ing. ETH, Gebrüder Sulzer AG, Winterthur.

Mittwoch, 20. Nov. 68: Ehrlichkeit im Geschäftsleben; Referent Vizedirektor G. Gysel, dipl. Ing. ETH/SIA, Nordostschweiz. Kraftwerke AG, Rapperswil.

Mittwoch, 22. Jan. 69: wird später bekanntgegeben.

Mittwoch, 5. März 69: wird später bekanntgegeben.

Der Präsident der Gruppe Zürich: *Maurice Borel*

## Ankündigungen

### Ausstellung «Chandigarh» in Zürich

Das «Centre Le Corbusier», Höschgasse 8, Zürich 8, das von Heidi Weber geschaffen und geführt wird, zeigt noch bis im Januar 1969 diese Ausstellung (Gestaltung und Photos Jürg Gasser). Öffnungszeiten: täglich 10 bis 18 h, Montag geschlossen.

### Ausstellung «N 13 und der Bernhardin-Strassentunnel»

Diese hier bereits mehrfach angezeigte, sehr instruktiv gestaltete Ausstellung wird vom 19. Oktober bis 24. November im Gewerbemuseum Basel, Spalenvorstadt 2, gezeigt. Öffnungszeiten: täglich 10 bis 12 und 14 bis 17 h, mittwochs auch 20 bis 22 h.

### Abendtechnikum Zürich

Anlässlich der Diplomfeier in der Wasserkirche von Zürich am Samstag, 26. Oktober, die um 10.00 h beginnt, spricht nach der Begrüssung durch Rektor Dr. P. Schaub der Ordinarius für

Kulturtechnik an der ETH, Prof. Th. Weidmann, über «Bodenrecht und Planung».

### Ausstellung von Schlössern und Beschlägen

Erstmals gelangen in der Schweiz kostbare Exemplare des Deutschen Schloss- und Beschlägemuseums Velbert zur Ausstellung. Diese Schau vermittelt einen Querschnitt der Schloss- und Beschlägekunst von den Anfängen bis in die heutige Zeit. Die Ausstellung findet noch bis am 24. Oktober 1968 in den Verkaufsräumen der Firma Jakob Dobler, Eisenwaren, Beschläge, Werkzeuge, Sternackerstrasse 3, 9000 St. Gallen, statt und ist – mit Ausnahme von Sonntag, 20. Oktober – täglich geöffnet von 9 bis 17 h.

### Schweizerischer Rhone-Rhein-Schiffahrts-Verband

Die ordentliche Generalversammlung findet am Samstag, 19. Oktober 1968, in Yverdon, Grande Salle du Casino, statt; Beginn 9.30 h. Anschliessend an die Behandlung der Geschäfte spricht *Robert Rivier*, Direktor der Transhelvetica AG, über «Vergleichende Charakteristiken kürzlich veröffentlichter Studien über die projektierte schweizerische Binnenschiffahrt». 11.00 h Besichtigung der Kläranlage der Stadt Yverdon unter Führung. Aperitif, offeriert von der Behörde der Stadt Yverdon. 12.45 h Mittagessen im Casino (grande salle). Anmeldung durch sofortige Einzahlung von 20 Fr. auf Postcheckkonto 10-23 436, Association Suisse pour la navigation du Rhône au Rhin, Lausanne (für Jugendliche unter 20 Jahren reduzierter Preis Fr. 10.—). Die Postquittung gilt als Bon für das Mittagessen. Adresse des Zentralsekretariats: 8, rue Petitot, 1204 Genf, Tel. 022 / 24 10 44.

### Ausstellung Heizung, Kühlung, Luftbefeuchtung, Frankfurt 1968

In den Räumlichkeiten des amerikanischen Handelszentrums in Frankfurt am Main, Bockenheimer Landstrasse 2/4 (Zürich-Haus), findet vom 4. bis 8. November 1968 eine Ausstellung zum Thema «Klimaanlagen, Heizung, Kühlung, Luftbefeuchtung» statt. Veranstalter der Ausstellung sowie der daran angeschlossenen Fachtagung vom 5. November ist das US-Handelszentrum. Neben Ausrüstungen für die Grossraumklimatisierung werden auch transportable Heimeräte, Anlagen für Automobile und Systeme für Spezialzwecke gezeigt. Die Fachtagung wendet sich an Architekten, Baufachleute von Industrieunternehmen, Kaufhäusern und Firmen mit grossen Bürogebäuden sowie an Klimaingenieure. Weitere Auskünfte erteilt: Young & Rubicam GmbH, PR-Abteilung, D-6000 Frankfurt/Main, Neue Mainzerstrasse 40/42.

### XV. Nationaler Kongress der italienischen Ingenieure

Vom 15. bis 17. November wird dieser Kongress am Politecnico di Milano abgehalten. Das Generalthema «Application du génie civil italien dans le monde» wird in den zwei Untergruppen «Réalisations» und «Perspectives» behandelt. Einzelheiten sind zu erfahren an folgender Adresse: Collège des ingénieurs de Milan, 16, Corso Venezia, Milano.

### Vortragskalender

Montag, 21. Okt. Technische Gesellschaft Zürich. 20 h im Zunfthaus zur Saffran. Prof. Dr. H. Fischer, Institut für Arbeitspsychologie, ETH, Zürich: «Programmierte Instruktion gestern, heute, morgen».

Montag, 21. Okt. Geologische Gesellschaft in Zürich. 20.15 h im Hörsaal 24c des Naturwiss. Gebäudes ETH, Sonneggstrasse 5. *Bernhard Schneider*, cand. geol., Zürich: «Geologie des Schweizerischen Nationalparks».

Mittwoch, 23. Okt. Berner Studiengesellschaft für Personalfragen. 20.15 h in der Aula des Gymnasiums Neufeld, Zähringerstrasse 102, Bern. Podiumsgespräch unter Leitung von Frau Dr. iur. H. Thalmann, Bern: «Der neue Arbeitsvertrag».

Donnerstag, 24. Okt. STV Zürich. 20.15 h im Kongresshaus, Eingang U. E. Müller, dipl. Arch., Vizedirektor der Alusuisse, Zürich: «Aluminium im Bauwesen».

Nachdruck von Bild und Text nur mit Zustimmung der Redaktion und nur mit genauer Quellenangabe gestattet.

Redaktion: W. Jegher, A. Ostertag, G. Risch, M. Künzler; Zürich-Giesshübel, Staffelstrasse 12, Telefon (051) 23 45 07 und 23 45 08.

**Briefpostadresse: Schweiz. Bauzeitung, Postfach, 8021 Zürich**